

Wien, 9. April 2021

**Digital Enterprise Virtual Experience zur Hannover Messe 2021**

## Mit Sinamics DriveSim Basic Antriebe schnell und einfach simulieren

- **Neue Softwarelösung Sinamics DriveSim Basic für schnelle und einfache Simulation von Antriebskonstellationen**
- **Nahtlose Integration der Modelle in marktübliche Simulationsprogramme**
- **Validierte Funktionsbausteine beschleunigen Entwicklungsphase**

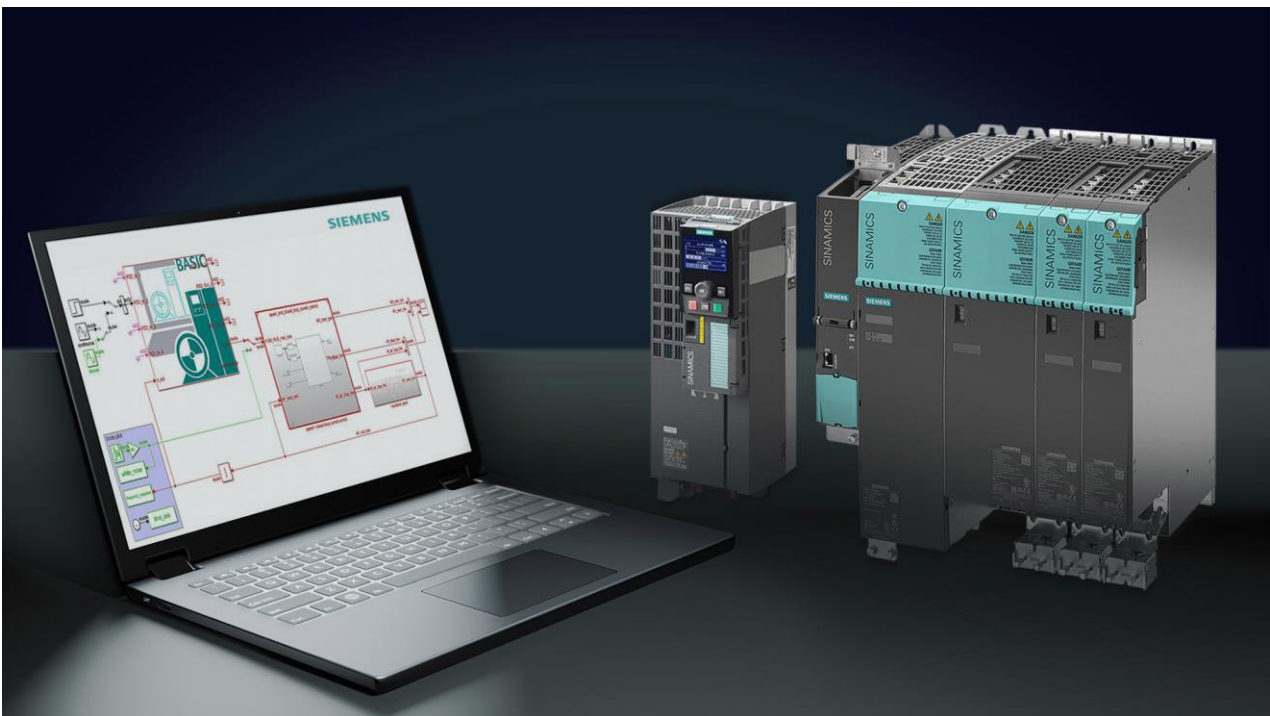
Siemens präsentiert mit Sinamics DriveSim Basic eine neue Softwarelösung, mit der sich erstmals Antriebskonstellationen und deren Verhalten in Maschinen und Anlagen simulieren, anpassen und optimieren lassen. Mit der neuen Lösung bietet Siemens einen schnellen und einfachen Einstieg in die Simulation der Antriebstechnik an und ermöglicht Maschinen- und Anlagenbauern die eigene Entwicklungsphase zu beschleunigen.

Sinamics DriveSim Basic überbrückt hierbei die Lücke zwischen logischer und mechanischer Simulationswelt. Der Anwendungsschwerpunkt liegt auf der Simulationsunterstützung der Kundenapplikation, also der Komponenten, die mit dem Antrieb interagieren. Die Simulation beantwortet Antriebsfragestellungen noch bevor eine konkrete Produktauswahl erfolgt ist. Für die virtuelle Inbetriebnahme der PLC-Steuerung mit bekannten Profidrive-Telegrammen oder einer komplexen Mechanik an der virtuellen Antriebswelle bietet das Modell ein verlässliches Abbild des Antriebssystems im erforderlichen Detailgrad.

Ein mögliches Anwendungsszenario ist die Kopplung von PLC und Mechanikmodell über Sinamics DriveSim Basic. Die ermittelten Lastprofile können dann in das TIA-Selection-Tool oder den Sizer geladen und eine Antriebsauswahl getroffen werden. Die notwendigen Antriebsparameter und die aus der Realität bekannten Schnittstellen stehen für die Simulation zur Verfügung. Der Anwender konfiguriert ausschließlich den Teil des Antriebs, den er für seinen Simulationszweck benötigt.

Eine aufwendige vollständige virtuelle Inbetriebnahme des Antriebs ist nicht erforderlich, was Zeit und Kosten spart. Die Modelle in Sinamics DriveSim Basic knüpfen nahtlos an die bestehende Antriebsdokumentation an und wurden anhand der gleichen Testvektoren gegenüber den realen Sinamics-Antrieben validiert.

Für ein einfaches Handling steht Sinamics DriveSim Basic als standardisiertes FMU (Functional Mockup Unit) -Modell zur Verfügung. Die Software bietet dieselbe FMU-Datei für jeden Sinamics-Antrieb. Es lassen sich bereits heute die Antriebe Sinamics S120 und G120 inklusive Motor abbilden. Weitere Antriebe werden folgen. Diese FMU kann direkt in das verwendete Simulationsprogramm importiert werden. Sinamics DriveSim Basic ist dabei mit vielen marktüblichen Simulationsprogrammen kompatibel, beispielsweise mit Simit, Simcenter Amesim, NX Motion oder Matlab Simulink. Gemeinsam mit weiteren virtuellen Siemens-Lösungen wie zum Beispiel Simatic S7 PLCSIM Advanced oder NX Mechatronics Concept Designer lässt sich ein durchgängiger modellbasierter Entwicklungsprozess implementieren.



Siemens präsentiert mit Sinamics DriveSim Basic eine neue Softwarelösung, mit der sich erstmals Antriebskonstellationen und deren Verhalten in Maschinen und Anlagen simulieren, anpassen und optimieren lassen.

Weitere Informationen zur Siemens Digital Enterprise Virtual Experience zur Hannover Messe 2021 unter [www.siemens.com/presse/hm21](http://www.siemens.com/presse/hm21)

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: [valeska.haaf@siemens.com](mailto:valeska.haaf@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [https://twitter.com/Siemens\\_Austria](https://twitter.com/Siemens_Austria)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at)